

**Persistenter Identifier:** 1021200239\_0027  
**Titel:** Verzeichnis der Rektoren, Lehrer und Lehrerinnen an den Berliner  
Gemeindeschulen - 69.1913  
**Strukturtyp:** PeriodicalVolume  
**PURL:** [http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1021200239\\_0027/1/](http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1021200239_0027/1/)

**Vertreter des Vereins:**

1. im Gesamtvorstande des Deutschen Lehrervereins: Herter, Bechstein, Born, Krühne, Müller, Reiche, Schillmann, Schulz,
2. im Vorstande des Preussischen Lehrervereins: Herter, Gallee, Päßler,
3. im Vorstande des Pestalozzi-Vereins (für die Verwaltung der Seyffarth-Stiftung): Hensel, Rosenberg,
4. im Kuratorium der Wilhelm-Augusta-Stiftung: Gallee, Lorusen, Schinke, Golling, Massenth,
5. im Vorstande der Pischou-Stiftung: Rosenberg,
6. in der Verwaltung des N. N.-Fonds: Gallee, Rosenberg,
7. im Allgemeinen Deutschen Sprachverein (Zweigverein Berlin-Charlottenburg): Schillmann,
8. im Berliner Kolalkomitee für Zahnpflege in den Schulen: Reiche,
9. im Bund deutscher Bodenreformer: Flügel,
10. in der deutschen Zentrale für Jugendfürsorge: Frauendienst,
11. in der Zentrale für private Fürsorge: Frauendienst,
12. in der Zentrale für Volkswohlfahrt: Frauendienst,
13. in der Auskunftsstelle des Kartells für Frauenberufe: Frauendienst.

**Vertreter des Vorstandes:****A. In den Ausschüssen:**

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pädagogische Zeitung: Born.</li> <li>2. Wissenschaftliche Vorlesungen: Gallee.</li> <li>3. Ferienkurse: Müller.</li> <li>4. Deutsche Lehrerbücherei: Born.</li> <li>5. Lehrervergleichnis: Wiese.</li> <li>6. Pensionskasse: Lorusen.</li> <li>7. Wirtschaftsverband: Müller.</li> <li>8. Rechts-Ausschuß: Bauer.</li> <li>9. Kess-Ausschuß: Hensel.</li> <li>10. Verkehrs-Ausschuß: Schulz.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>11. Rechnungs-Ausschuß: Schillmann, (Bechstein, Reiche).</li> <li>12. Wahl-Ausschuß: Krühne, Lorusen.</li> <li>13. Militärkommission: Flügel.</li> <li>14. Lehrmittel-Ausschuß: Herter, Krühne, Hensel.</li> <li>15. Ausschuß für Statistik: Menzel.</li> <li>16. Ausschuß zur Verwaltung des Vereinshauses: Herter, Hensel.</li> <li>17. Jugendpflege-Ausschuß: Gaefe.</li> </ol> |
|---|---|

**B. In den freien Vereinigungen:**

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schulgesundheitspflege: Reiche.</li> <li>2. Zeichnen: Reiche.</li> <li>3. Literarische Vereinigung: Schillmann.</li> <li>4. Knabenhandarbeit: Rosenberg.</li> <li>5. Naturwissenschaftliche Vereinigung: Päßler.</li> <li>6. Arbeitsgemeinschaft für exakte Pädagogik: Bauer.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>7. Fortbildungsschulwesen: Krühne.</li> <li>8. Volksschulgesang: Menzel.</li> <li>9. Fremdsprachliche Vereinigung: Müller.</li> <li>10. Pflugschaft Berlin des Vereins „Deutsches Lehrheim in Schreiberhau“: Rosenberg, Schulz, Schinke.</li> </ol> |
|--|--|

**C. In den Verbänden mit selbständiger Kassenverwaltung:**

- |   |  |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Berliner Lehrer-Gesangverein: Lange.</li> <li>2. Spar- und Darlehnskasse: Wiese.</li> <li>3. Rektoren-Verband: Krühne.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Hilfsschulverband: Bechstein.</li> <li>5. Feuerversicherungsanstalt: Bechstein.</li> </ol> |
|---|--|

Die Vertreter des Vorstandes sind lediglich zur Information des Vorstandes über die Arbeiten in den einzelnen Zweigen abgeordnet, besitzen also kein Stimmrecht, falls sie nicht zugleich Mitglieder der betreffenden Zweige sind.

Die Vorsitzenden der einzelnen Zweige des Vereins wollen den 1. Vorsitzenden und den Vertreter des Vorstandes unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu jeder Sitzung einladen. Stehen Beschlüsse in Aussicht, die den Verein berühren (im Sinne von § 17, dritter Absatz, der Vereinsstatuten), so ist bei der Einladung besonders darauf aufmerksam zu machen.

In der Führung der Geschäfte wird der Vorstand unterstützt durch 19 Bezirkskassenmeister und die Vertrauensmänner für die einzelnen Schulen. Vom 1. Januar 1911 ab werden auch die Beiträge für den Pestalozzi-Verein und die Luther-Stiftung durch die Vertrauensmänner eingezogen. Die Kassenbezirke dieser beiden Wohltätigkeitsvereine umfassen dann dieselben Schulen wie die Kassenbezirke des Berliner Lehrervereins.

**Schatzmeister**

- a) des Berliner Lehrervereins:
  1. Hensel 2, N 65, Nazarethstr. 49 (ist in der Regel Montag, Mittwoch und Freitag von 6 bis 7 Uhr im Kassenzimmer der Geschäftsstelle zu sprechen);
  - Bank-Konto des Berliner Lehrer-Vereins: Deutsche Bank, Depositenkasse B, Gadescher Markt;
  - Post-Konto des Berliner Lehrer-Vereins: Berlin N 12877;
- b) des Berliner Pestalozzi-Vereins:
  1. Spangenberg, NO 55, Raabestr. 5;
  - Bank-Konto des Berliner Pestalozzi-Vereins: Deutsche Bank, Depositenkasse V, Schönhauser Allee 8;
- c) der Luther-Stiftung:
  1. Fr. Horn 1, NW 21, Wilhelmshagenener Str. 5, Aufgang 1, Bogenhagenstraße;
  - Bank-Konto der Luther-Stiftung: Deutsche Bank, Depositenkasse K, Alt-Moabit 129 (Ede-Werfstr.).